

Vorlage Nr.: 70/013		26.07.2000	
Berichtsvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Landschaftsbeirat	Dez.V Plücker	30.08.2000	3

Bericht über die Landschaftswacht beim Kreis Recklinghausen Neubestellung der Landschaftswacht ab 2001

Beschlussvorschlag: ./.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die Landschaftswacht mit 38 ehrenamtlich tätigen Außendienstbeauftragten in 18 Dienstbezirken wurde zuletzt für den Zeitraum vom 1.01.1998 bis zum 31.12.2000 bestellt.

Aufgabe der Landschaftswacht ist es, die zuständigen Behörden über nachteilige Veränderungen in der Landschaft zu benachrichtigen und – insbesondere durch Beratung und Aufklärung - darauf hinzuwirken, dass Schäden von Natur und Landschaft abgewendet werden (§ 13 Abs.1 LG und Runderlass des MURL vom 11.04.1990 über „Beiräte bei den Landschaftsbehörden, Landschaftswacht“).

Seitens der Landschaftswacht sind der Unteren Landschaftsbehörde über den Ansprechpartner für die Landschaftswacht im o.a. Zeitraum nur 59 Meldungen eingegangen (in ihrer überwiegenden Zahl allerdings nicht Belange von Natur und Landschaft betreffend wie Meldungen zu Abfallablagerungen innerorts und allgemein ordnungswidrigem Verhalten in der Öffentlichkeit), was aber nicht bedeuten muss, dass die Arbeit der Landschaftswacht ineffizient war, denn zusätzlich zu diesen nachvollziehbaren Vorgängen kann davon ausgegangen werden, dass die Außendienstbeauftragten in ihrer Tätigkeit entweder gegenüber Störern unmittelbar oder im direkten Zusam-

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
70	Gez. Lange	Gez. Plücker		Gez.Schnipper

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

menwirken mit anderen zuständigen Stellen und Behörden tätig wurden, ohne dies in die Form einer Meldung zu bringen.

Dies sollte so auch für das andere Aufgabenspektrum der Landschaftswacht gelten, nämlich in besonderer Kenntnis ihrer Dienstbezirke den zuständigen Stellen Vorschläge über Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zu machen.

Eine im Mai durchgeführte Fortbildungsveranstaltung, an der mit Frau Erpenbeck, Herrn Steltmann und Herrn Dr. Kissenbeck auch Vertreter des Landschaftsbeirates teilnahmen, diente unter diesem Aspekt auch der Erörterung von Vorschlägen zur Intensivierung der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches.

Hierzu gehören die Verbesserung der Erreichbarkeit der zuständigen Außendienstmitarbeiter und -mitarbeiterinnen der Unteren Landschaftsbehörde und bei Bedarf auch ein regelmäßiger gesprächsweiser Austausch: Durch technische Hilfestellungen durch die uLB (EDV-erstelltes, ggfls. fallbezogenes Kartenmaterial, Vordrucke, Aufzeichnungsbücher) zur erleichterten Abgabe von Meldungen und Informationen soll der Informationsaustausch weiter verbessert werden.

Von Amts wegen ständige schriftliche Informationen über neu entstehende Sachverhalte und die Verfolgung von Vorgängen werden aber auch zukünftig nicht gegeben werden können, hier stehen ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungs- und Datenschutzaufwand entgegen. Es bleibt aber den Landschaftswarten unbenommen, ihren Informationsbedarf durch Anfragen und Rückfragen zu festgestellten Sachverhalten bei den zuständigen Sachbearbeitern zu decken.

Eine den o.a. gesprächsweisen Austausch hinausgehende Fortbildung wird seitens der uLB weiter am aktuellen Bedarf und an aktuellen Themen orientiert werden, im übrigen steht allen Landschaftswarten das weit gefächerte Fortbildungsangebot der Natur- und Umweltschutzakademie (NUA) zur Auswahl nach eigenen Neigungen und Schwerpunkten zur Verfügung.

Mit gesetzlichen Novellierungen wie der des Bundesbaugesetzes und entsprechenden Anpassungen des Naturschutzrechtes (§ 8 a BNatSchG) hat der Gesetzgeber die Wertigkeit der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes soweit verändert, dass die seinerzeit mit der Einrichtung von Landschaftswachen verfolgten Ziele nicht mehr mit demselben Aufwand wie bisher verfolgt werden müssen. Weil sich zudem seit der Einrichtung der Landschaftswacht Mitte der 70er Jahre die Sensibilität der Bevölkerung für die Belange des Natur- und Umweltschutzes wie auch die personelle Ausstattung der Umweltschutzbehörden soweit geändert haben, dass die eingangs dargestellten Aufgaben der Landschaftswacht von diesen Stellen in vielfältiger Weise mit abgedeckt werden, hält es die uLB für angezeigt, die Landschaftswacht personell zu reduzieren.

Aus Sicht der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, die Dienstbezirke der Landschaftswacht ab dem Jahr 2001 mit nur noch einem Außendienstbeauftragten zu besetzen mit Ausnahme der Dienstbezirke 4 (Rhade und Lembeck) und 11 (Waltrop und Rieselfelder), die aufgrund ihrer Größe von zwei Landschaftswarten (statt bisher 3) betreut werden sollten.

Der Landschaftsbeirat wird gebeten, in seiner nächstfolgenden Sitzung

- zu diesem Vorschlag der Verwaltung Stellung zu nehmen und
- gemäß den Vorgaben des o.a. Runderlasses seinen Vorschlag zu machen für die Bestellung der Beauftragten für den Außendienst (Landschaftswacht) ab dem Jahr 2001.

Aus dem Personenkreis der derzeit bestellten Landschaftswacht scheiden auf eigenen Wunsch aus Herr Jarghoff und Herr Tewes (beide Dienstbezirk 13 – Oer-Erkenschwick), Herr Zurhausen (Dienstbezirk 18 – Lippramsdorf / Hohe Mark).

Für eine Neubestellung stehen damit von der aktuellen Landschaftswacht die in beigefügter Liste ausgewiesenen Personen zur Verfügung.

Nach o.a. Erlass können Personen in Vorschlag gebracht werden, die volljährig, ortsansässig und möglichst leicht erreichbar sind und neben ausreichender Sachkunde die Gewähr dafür bieten, im Interesse des Natur- und Landschaftsschutzes mit Behörden, Verbänden und der Bevölkerung gedehlich zusammenzuarbeiten, wobei die zur unabhängigen Vertretung der Belange von Natur und Landschaft berufenen Mitglieder des Beirats bei der unteren Landschaftsbehörde mit Rücksicht auf die bei der Mitarbeit in der Landschaftswacht eintretende Bindung an Weisungen der Landschaftsbehörde nicht zu Beauftragten für den Außendienst bestellt werden sollen (Ziffer 7.3 des o.a. Runderlasses).

Kandidaten für die Landschaftswacht beim Kreis Recklinghausen ab 2001

DB	BEZEICH	VORNAME	NAME	STRASSE	PLZ	ORT	TELprivat
01	Gladbeck	Gert	Hoppe	Mörikestr. 9	45964	Gladbeck	02043/24513
01	Gladbeck	Johannes	Hegemann	Bülser Str. 154	45964	Gladbeck	02043/62635
02	Dorsten-Süd-West	Aloys	Fockenberg	Schleusenstr. 7a	46282	Dorsten	02362/27312 02045/2640
02	Dorsten-Süd-West	Karsten	Raab	Ginsterstr. 25	46286	Dorsten	02362/27840
03	Dorsten-Nord	Klaus	Ader	Soerheide 28	46286	Dorsten	02369/3265
03	Dorsten-Nord	Theodor	Schlüter	Kirchweg 145	46286	Dorsten	02369/8362
04	Lembeck und Rhade	Erich	Wolf	Holtberg 47	46286	Dorsten	02369/7323
04	Lembeck und Rhade	Rudolf	Hinsken	Büdericher Str. 12	46286	Dorsten	02866/4604
04	Lembeck und Rhade	Josef	Hüls	Endelner Weg 202	46286	Dorsten	02369/7303
05	Wulfen	Claudia	Baitinger	In der Furge 13	46286	Dorsten	02369/21793
05	Wulfen	Hubert	Dehling	Beckersfeld 18	46286	Dorsten	02366/80742 1
06	Hervest-Polsum	Gerd	Korn	Heyerhoffstr. 61	45770	Marl	02365/36031
06	Hervest-Polsum	Fritz Georg	Neubauer	Am alten Sportplatz 17 a	45770	Marl	02365/36553
07	Marl-Süd-Ost	Johannes	Wessels	Kötterweg 31	45770	Marl	02365/15212
07	Marl-Süd-Ost	Johannes	Dreisewerd	Wittebergweg 28	45768	Marl	02365/15852
08	Herten und Hochlarmark	Hermann	Prüsener	Sonntagstr. 21	45661	Recklinghausen	02361/72500

DB	BEZEICH	VORNAME	NAME	STRASSE	PLZ	ORT	TELprivat
08	Herten und Hochlarmark	Volker	Hardt	Menzelstr. 18	45659	Recklinghausen	02361/22007
09	Recklinghausen-Süd-Ost	Ernst	Heimann	Bergstr. 59	45665	Recklinghausen	02361/81318
09	Recklinghausen-Süd-Ost	Stefan	Wanske	Farnstr. 12	45661	Recklinghausen	02361/374018
10	Castrop-Rauxel	August	Wundrock	Markmannstr. 19	44579	Castrop-Rauxel	02305/78162
10	Castrop-Rauxel	Wilhelm	Kremerskothen	Bodelschwingher Str. 115	44577	Castrop-Rauxel	02305/22483
11	Waltrop und Rieselfelder	Gerd	Büchner	Fontaneweg 2	45731	Waltrop	02309/72069
11	Waltrop und Rieselfelder	Karl-Heinz	Schomberg	Nach der Deine 15	45731	Waltrop	02309/70546
11	Waltrop und Rieselfelder	Erich	Wiegard	Im Knäppen 60	45731	Waltrop	02309/3616
12	Datteln-West	Rudolf	Lechtenfeld	Hagemer Kirchweg 7	45711	Datteln	02363/61850
12	Datteln-West	Hubertus	Meier	Oelmühlenweg 32	45711	Datteln	02363/32592
13	Oer-Erkenschwick						
13	Oer-Erkenschwick						
14	Marl-Nord-Ost	Horst	Krebs	Korthausener Weg 9	45770	Marl	02365/84419
14	Marl-Nord-Ost	Jürgen	Pucks	Mispelweg 23	45770	Marl	02365/83509

DB	BEZEICH	VORNAME	NAME	STRASSE	PLZ	ORT	TELprivat
15	Hullern und Flaesheim	Heiner	Kemper	Westruper Str. 250	45721	Haltern	02364/3382
15	Hullern und Flaesheim	Christian	Schulte-Althoff	Flaesheimer Str.431	45721	Haltern	02364/
16	Haltern-Sythen	Jürgen	Trogemann	Zum Dachsberg 17	45721	Haltern	02364/16040
16	Haltern-Sythen	Wolf-Rüdiger	Golitschek Edler von Elbwart	Im Oer 97	45721	Haltern	02364/68202
17	Lavesum	Christa	Haack	Schützenstr. 26	45721	Haltern	02364/5773
17	Lavesum	Birgit	Kalfhues	Hohemarkenweg 116	45721	Haltern	02364/4694
18	Lippramsdorf/Hohe Mark	Reinhard	Golder	Feldmarkstr. 25	45721	Haltern	02364/1046
18	Lippramsdorf/Hohe Mark						02364/5935

Für den Dienstbezirk 18 wird vom bisherigen Landschaftswart Günter Zurhausen als Nachfolger in Vorschlag gebracht:
Herr Gisbert Schophaus, A, Thiershof 18, 45721 Haltern-Lippramsdorf, Tel.02364-1299
Mitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Haltern

Herr Gerd Korn (Dienstbezirk 6) äußerte den Wunsch nach einem wohnortnäheren Einsatz (Dienstbezirk14?)